

Kurzbiografie Dr. W. F.

Dr. W. F. (1913 - 2004)

Dr. W. F. hat an der Technischen Hochschule Dresden von 1932 bis 1936 studiert. Sein ursprüngliches Vorhaben, zu promovieren, schob er hinaus, weil er bei Siemens in Berlin eine Stelle bekam und an der Entwicklung des Farbfilms arbeitete, bis diese Arbeiten 1938 eingestellt wurden. 1938 wechselte er zu Carl Zeiss Jena und arbeitete im Foto-Labor von Dr. Wandersleb. 1940 wurde er zur Wehrmacht eingezogen und kam im Herbst 1945 aus englischer Kriegsgefangenschaft nach Jena zurück. Er wurde wieder bei Zeiss eingestellt, und zwar im Laboratorium für optische Messgeräte. 1946 – 1952 Zwangsverpflichtung der gesamten Familie in die Sowjetunion: nach Leningrad.

Bald nach der Rückkehr aus der Sowjetunion schloss er seine Promotion mit Erfolg ab. Er war bis zu seiner Pensionierung bei Zeiss tätig und hat eine Vielzahl von Forschungsergebnissen vorgelegt.